

## N i e d e r s c h r i f t

### **über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Wasbek**

am Donnerstag, dem 21.11.2024

im Gemeindezentrum, **Hauptstraße 37, 24647 Wasbek**

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 21:12 Uhr

#### anwesend:

##### Bürgermeister

Herr Michael Hollerbuhl

##### Ausschussvorsitzender

Herr Markus Kühl

##### Gemeindevertreter/innen

Herr Jan-Patrick Kröger  
Herr Jens Osterkamp  
Herr Karsten Viemann

##### außerdem anwesend

Herr Heinrich Kühl  
Herr Jens Schöttler (Fa. E 3 GmbH)  
3 Bürger

##### von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

##### entschuldigt abwesend:

Frau Dr. Astrid Holz  
Frau Ulrike Tuskowski

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 21.11.2024
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.09.2024
5. Information über die am 05.09.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

6. Mitteilungen
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Projektvorstellung Wärme durch Wind
10. geplante Baumaßnahme Neubau Sprecherturm
11. Einwohnerfragestunde II
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Markus Kühl eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Neben drei Bürgern ist auch Herr Jens Schöttler von der Fa. E 3 GmbH zugegen. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, da vier ordentliche Ausschussmitglieder anwesend sind.

Frau Tuskowski und Frau Holz fehlen entschuldigt, letztere kann aufgrund von sich überschneidenden Terminen auch nicht vertreten werden.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 21.11.2024
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten
-----	--

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend, sollen die Tagesordnungspunkte 13 – 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltung: 0

**Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 13 – 18 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.09.2024
-----	---

Zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.09.2024 werden keine Änderungswünsche vorgetragen; sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

5 .	Information über die am 05.09.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass am 05.09.2024 folgende **Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst** worden sind:

Zu TOP 17 - **Nächste Schritte zur Erweiterung der freiwilligen Feuerwehr** - wurde der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, den Auftrag für ein Wertgutachten der alten Meierei und die Fortschreibung der Machbarkeitsstudie, angepasst an die **geänderte** Situation zu vergeben.

Zu TOP 20.1. - **Bau- und Grundstücksangelegenheiten; Kaufanfrage für Grundstücksteile Industriestraße** - wurde der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, das Kaufangebot für einen Grundstücksanteil von 250 qm abzulehnen. Ferner wurde der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, die Pacht für das Grundstück in der Industriestraße um 22 % jährlich zu erhöhen.

6 .	Mitteilungen
-----	--------------

Der Bürgermeister bittet um das Wort und berichtet über die kürzlich von ihm mit dem Projektleiter des Bauvorhabens Hauptstraße 26 geführten Gespräche. Herrn Hollerbuhl wurde zugesichert, dass die Sandberge bis Mitte Dezember abgetragen werden. Teilweise werden diese auf dem Kindergartengrundstück und von Herrn Bernd Voss bedarfsgerecht verwertet.

Weiter informiert Herr Hollerbuhl über eine Knickholzvergabe im Gartenweg und über den Baubeginn des Wanderweges durch den Solarpark. Nachdem die Fa. Enerparc Anfang November nochmals mit der unteren Naturschutzbehörde Rücksprache gehalten hat, sollen die Arbeiten nun Ende November beginnen.

Zur Umsetzung der Anregungen aus dem letzten Lärmaktionsplan, Stichwort: tatsächliche Lärmmessung, hat der Bürgermeister Kontakt zur Fa. Lairm Consult GmbH in Bargteheide aufgenommen. Mitte Dezember wird es eine Besprechung geben.

Abschließend erwähnt Herr Hollerbuhl, dass die neuen Grundsteuerhebesätze, gemäß der Vorgaben aus der Finanzverwaltung in die Haushaltsplanung 2025 eingeflossen sind.

Die Prüfung der Festsetzung der neuen Grundsteuer C für brachliegende, baureife Grundstücke hat ergeben, dass die Voraussetzung, dass mind. 10 % der entsprechenden Grundstücksflächen betroffen sein müssten, nicht vorliegt. In Wasbek sind es lediglich 4 %.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Keine.

8 .	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
-----	--

Keine.

9 .	Projektvorstellung Wärme durch Wind
-----	-------------------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erhält Herr Schöttler das Wort, welcher sich und die Fa. erneuerbare energien europa e3 GmbH kurz vorstellt. Es handelt sich um ein mittelständisches Hamburger Unternehmen, welches schon über 600 Windenergieanlagen geplant und gebaut hat.

Im Rahmen einer Präsentation stellt Herr Schöttler u. a. ein Antikollisionssystem vor, welches in der Lage ist, Vogelflugrouten in einem Umkreis von 1,3 km zu erkennen und auszuwerten. Durch moderne Technik kann so eine Abschaltquote von unter 1 % erreicht werden.

Bedingt durch den Energiebedarf der Wirtschaft ist die Nachfrage nach Windenergiesystemen weiterhin hoch, berichtet Herr Schöttler und geht auch auf das Votum der Abstimmung im Rahmen des Bürgerentscheides in Wasbek aus 2010 ein. Jedoch wurden in diesem Jahr fünf Anlagen für den Windpark Ehndorf/Wasbek genehmigt, an denen auch die Gemeinde Wasbek über den § 6 EEG wirtschaftlich partizipiert. Durch die weltweiten Krisen und die zunehmende Verteuerung von Energie mag sich die Einstellung zur Windkraftnutzung auch in Wasbek geändert haben.

Dann geht der Referent noch auf die kommunale Wärmeplanung ein und beleuchtet die Vor- und Nachteile von Fern- und Nahwärmenetzen, insbesondere in Bestandsimmobilien. Bei der Zukunftssicherheit und bei der Wirtschaftlichkeit sieht Herr Schöttler größere Probleme, als bei der „Wärme durch Wind“ – Idee, welche durch eine Bürgerbeteiligung und die direkte Lieferung von Wärmepumpenstrom einfacher umzusetzen ist.

Im Rahmen einer wirtschaftlichen Renditebetrachtung geht er nun auf den Windstrombürgertarif über die SWN, die Bürgerbeteiligung an zwei Anlagen und die Höhe der erforderlichen Einlagen ein.

Das Projekt könnte im nördlichen Gemeindegebiet nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 realisiert werden, sobald die dazu anhängige Gerichtsentscheidung erfolgt ist.

Nun beantwortet Herr Schöttler noch Fragen aus dem Plenum zu planungsrechtlichen Grenzen und zur Haltbarkeit der Anlagen. Er stellt der Gemeinde anheim, sich über die Frage des grundsätzlichen Interesses Gedanken zu machen und die Bürger zu informieren.

Herr Markus Kühl dankt Herr Schöttler für den Vortrag.

Im nächsten Schritt müsste mit dem Energieversorger die Direktlieferung geklärt und der Gemeinde und den Bürgern das Konzept öffentlich vorgestellt werden.

Der Bürgermeister regt an, dass sich die Fraktionen bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung darüber austauschen können.

10 .	geplante Baumaßnahme Neubau Sprecherturm
------	--

Zusammen mit der Verwaltung stellt der Bürgermeister das geplante Bauvorhaben vor. Herr Hollerbuhl betont, dass der Gemeinde daraus keine Kosten entstehen. Der Sportverein finanziert das Projekt aus eigenen Mitteln, bzw. durch Sponsorengelder.

Der zunächst geplante Standort (bei der Markierung V2) wird sich noch in südöstliche Richtung verändern. Es macht Sinn, den Sprecherturm mittig in einer Linie zwischen die Garage und den Container zu bauen, damit beide Plätze bedient werden können.

Der Ausschuss spricht sich einhellig dafür aus, dem Sportverein bei der Standortwahl freie Hand zu lassen.

11 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Heinrich Kühl hinterfragt nochmal die Finanzierung der Baukosten des Sprecherturms und macht auf die eventuell zukünftig entstehenden Bauunterhaltungskosten aufmerksam. Die Anwesenden sehen in diesem Zusammenhang zunächst den Sportverein in der Pflicht.

Da keine weiteren Wortbeiträge erfolgen, dankt der Ausschussvorsitzende für die Teilnahme und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung 21:12 Uhr.

**gez. Markus Kühl**

(Vorsitzender)

**gez. Halkard Krause**

(Protokollführer)